



✓ 1. Sprachgesteuerte Materialanforderung

- Ziel: Handwerker diktieren per Smartphone-App, welches Material auf einer Baustelle fehlt.
- Nutzen: Keine Zettelwirtschaft, Chef oder Büro erhalten automatisch eine Materialliste.
- Technik: Sprach-zu-Text-App (z. B. "Otter.ai", "Microsoft Azure Speech-to-Text"),
 Schnittstelle zur Projektverwaltung.
- Umsetzung: Auf der Baustelle eingesprochen > automatisch in Text umgewandelt > per E-Mail oder WhatsApp ins Büro gesendet > dort wird Bestellung ausgelöst.

2. KI-gestützte Angebotsvorbereitung

- **Ziel:** Kundenanfragen (Text oder Sprache) automatisch analysieren und in ein Angebot umwandeln.
- Nutzen: Schnellere Reaktionszeit, weniger Büroaufwand.
- **Technik:** KI-Textanalyse (z. B. GPT, BERT), Angebotssoftware (z. B. Hero, Lexoffice).
- Umsetzung: Kunde ruft an oder schreibt eine Mail > KI liest mit > erstellt Entwurf >
 Chef prüft, passt an und sendet.

☑ 3. Digitale Fotodokumentation mit KI-Erkennung

- Ziel: Baustellenfotos automatisch sortieren und nach Projekt, Ort oder Mangelart taggen.
- **Nutzen:** Schnellere Berichte, weniger Suchaufwand.
- **Technik:** Bilderkennungs-KI (z. B. Google Vision, Pictory.ai).









Umsetzung: Mitarbeiter macht Fotos mit dem Handy > App erkennt z. B. Rohrbruch,
 Schimmel, Fortschritt > ordnet automatisch dem richtigen Projekt zu.

✓ 4. KI-basierte Einsatzplanung

- Ziel: Automatische Erstellung von Wochenplänen basierend auf Aufträgen,
 Mitarbeiterverfügbarkeit und Qualifikationen.
- Nutzen: Weniger Planungsaufwand, optimale Ressourcennutzung.
- Technik: Optimierungsalgorithmen (z. B. Microsoft Power Automate, KI-Planungstools).
- Umsetzung: Chef gibt Aufträge ins System ein > KI erstellt Planvorschlag >
 Anpassung per Drag & Drop möglich.

5. Mehrsprachige Sprachanweisungen für Teams

- Ziel: Arbeitsanweisungen direkt in die Sprache der Mitarbeitenden übersetzen (z. B. Polnisch, Rumänisch).
- Nutzen: Besseres Verständnis, weniger Fehler auf der Baustelle.
- Technik: Übersetzungs-KI (DeepL API, Google Translate mit Sprachfunktion).
- Umsetzung: Chef spricht oder schreibt eine Anweisung > App übersetzt und spricht sie aus > Mitarbeitende hören sie auf dem Handy.

✓ 6. Digitale Werkzeugverfolgung via QR-Code und KI

- Problem: Werkzeuge verschwinden oder sind oft nicht auffindbar.
- Lösung: Werkzeuge erhalten QR-Codes, die auf der Baustelle gescannt werden. Die KI erkennt Nutzungsmuster und erinnert bei fehlender Rückgabe.









 Technik: QR-Code-Scanner (Smartphone-App), einfache KI-basierte Analyse im Hintergrund.

✓ 7. KI-gestützte Rechnungsvorbereitung

- Problem: Rechnungsstellung dauert lange und wird oft verzögert.
- Lösung: KI analysiert Arbeitsberichte und Materialien und schlägt automatisch eine Rechnung vor.
- Nutzen: Schnellere Abrechnung, weniger manuelle Arbeit.

☑ 8. Smarte Baustellenüberwachung mit Kameras und KI

- Problem: Unübersichtliche Baustellen, Diebstahl oder Mängel bleiben lange unbemerkt.
- Lösung: Einsatz von Kameras, die durch KI Bewegungen und Gefahren (z. B. nicht gesicherte Gerüste) erkennen.
- Technik: Sicherheitskameras + Bildanalyse-KI.

☑ 9. KI-gestützte Kundenkommunikation (Chatbot oder E-Mail-Analyse)

- Problem: Kundenanfragen per E-Mail oder Formular bleiben liegen.
- **Lösung:** Einfache KI sortiert Anfragen automatisch nach Dringlichkeit, Thema und Zuständigkeit.
- Nutzen: Schnellere Rückmeldungen, zufriedenere Kunden.

☑ 10. Schulungstool für Azubis und neue Mitarbeiter per KI

- **Problem:** Einarbeitung dauert, Fachkräfte fehlen.
- Lösung: Lernplattform mit kurzen Video-Tutorials, die auf Basis von KI-Vorschlägen individuell auf Wissenstand angepasst werden.









• Nutzen: Schnellere Einarbeitung, weniger Aufwand für erfahrene Mitarbeitende.

Jede dieser Ideen lässt sich **im ZMV+-Rahmen mit einem kleinen Budget und ohne große**IT-Struktur umsetzen. Sie eignen sich sowohl für Einzelmaßnahmen als auch für kombinierte Digitalisierungsvorhaben.



